



ERDBEERHOF
G E B E S E E

ERDBEEREN
sind unsere Leidenschaft.



Unsere Landwirtschaft damals & heute



„Wir sind ein Familienbetrieb.
Wir denken in Generationen,
vereinen Tradition mit modernen
Innovationen und haben eines
mit unseren Vorfahren gemeinsam –
Zeit wandelt sich,
die Liebe zur Landwirtschaft bleibt!“



Unsere Landwirtschaft

damals & heute



Unsere Landwirtschaft damals & heute



Mit Tradition im Herzen der Zukunft entgegen.

Landwirtschaftlicher Traditionsbetrieb

Thüringens größter Direktvermarkter

Thüringens größter Erdbeerproduzent

Handel und Vertrieb von Erdbeeren, Spargel,

LK SÖM größter Spargelproduzent

Kirschen und Nebenprodukten

2002 erste Erfahrungen

Erneuerbare Energien

im Erdbeeranbau

Unsere Landwirtschaft damals & heute

- Betriebsfläche: ca. 1.000 Hektar
- 40 Festangestellte
- 350 Erntehelfer aus Osteuropa
- 250 Saisonkräfte in Verkauf und Auslieferung



Unsere Landwirtschaft damals & heute



Ackerbau

...nach guter fachlicher Praxis



Erdbeeren

...in hoher Qualität und Frische



Spargel

...erntefrisch auf den Tisch



Fruchtaufstrich

... hausgemacht mit über 60% Fruchtanteil



Smoothie

... mit 70% Erdbeeren aus eigenem Anbau

Unsere Vermarktung

- Direktvermarktung mit über 70 Verkaufsständen in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- Verkaufsstände, Wochenmärkte, Ab-Hof- Vermarktung
- Vermarktung über den LEH

Holzhaus-Stand



Erdbeere-Stand



Marktwagen-Stand



Marktzelt-Stand



Schon gewusst?

100 Kilo Erdbeeren
erntet ein guter
Erdbeerpflücker
an einem Tag

3,5 Kilo Erdbeeren
isst jeder Deutsche
Durchschnittlich
pro Jahr

37,5 Kilometer
Folientunnel wärmen
unsere süßen Früchte

3 Millionen Erdbeeren
pflücken wir an einem guten Tag

40.000 Erdbeerpflanzen
Wachsen auf einem Hektar
Land

100 Hektar
Pures Wachsen und
Gedeihen
auf besten Böden



Herausforderungen

Begrenzter Verkaufszeitraum

Wetterabhängigkeit

Lagerlogistik

Marketingdruck in kurzer Zeit

Preisverfall zum Saisonende

Abhängigkeiten von saisonalen Trends

Änderungen von Rahmenbedingungen



Chancen erfolgreich nutzen

Emotionale Kaufanreize
Freude auf Sommer

Gezielte Nachfrage
Frische und Qualität

Cross-Selling
Möglichkeiten nutzen

Storytelling
Saisonale Kampagnen



ERDBEEREN

sind unsere Leidenschaft.

Nachfrage & Kaufemotionalität

- Anbauverfahren -



Freilandanbau

Klassisches
Anbauverfahren
besonders beliebt auf
unserem
Selbstpflückfeld



Dammanbau

Verfrühung
um **3 – 5 Tage**
gegenüber dem
offenen Boden
Gabe von Wasser und
Nährstoffen
über den Tropfschlauch



Tunnelanbau

Verfrühung
um **2 – 3 Wochen**
gegenüber dem
Offenen Boden
Sicherung höherer Erträge
in besonderer Qualität



Anbau in Stellagen

Schutz vor Witterungsereignissen

Verbesserung der Fruchtqualität

Rückenschonende Ernte

Verlängerung der Erntezeit

Höhere Pflückleistung

Ressourceneffizienz

ILU 2023

Thüringer Aufbaubank



 bauernzeitung.ch



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Wirtschaft,
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

SÖMMERDAER ALLGEMEINE

Guten Morgen

Lust auf Puffer
und Co.



Annett Kietzke gibt freimütig zu:
Sie mag Kartoffeln

Ich gebe es zu, ich esse gern Kartoffeln. Kartoffelpuffer sind meine Lieblingsgerichte, aber auch Kartoffelsalat liebe ich. Einen extra Tag, um die Knolle besonders zu feiern, brauche ich nicht. Aber es gibt ihn, ja, tatsächlich. Am 19. August wird der Tag der Kartoffel begangen. Die Amerikaner haben ihn ins Leben gerufen. Interessant ist, dass die Kartoffel nicht nur lecker und vielseitig einsetzbar ist, sie steckt auch voller guter Inhaltsstoffe. So verfügt eine Kartoffel über mehr Vitamin C als ein Apfel. Aufgrund ihres hohen Vitamin-C-Gehalts wird sie auch „Zitrone des Nordens“ genannt. Anders als viele glauben, ist sie kein Dickmacher. Na ja, mit Butter und Öl natürlich schon. Wer sie aber fettarm im Backofen zubereitet oder sie mit Schale im Topf dämpft, muss keine Angst haben.

Wer Kartoffeln aus der Region essen möchte, ist bei der Agrarhof GmbH Amberg und Rothe in Alperstedt richtig. Das Unternehmen baut die Knolle seit Jahrzehnten an. Aktuell wachsen sie auf sechs Hektar. Bis zur Ernte ist es noch etwas hin. Vormerken kann man sich das aber jetzt schon.

Ortsteilrat tagt in Wenigensömmern

Wenigensömmern. Die Mitglieder des Ortsteilrates Wenigensömmern kommen am Montag, 21. August, zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Neben einer Fragestunde der Bürger soll das Leben im Dorf eine Rolle spielen. Die Veranstaltungen des Jahres sind ein Punkt der Tagesordnung. Darüber hinaus sind auch die Finanzen ein Thema. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind 19 Uhr im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wenigensömmern willkommen. *akf*

Solarpaneele für Erdbeeren

Im Herbst startet Forschungsprojekt zu klimatischen Auswirkungen auf den Anbau in Gebese

Annett Kietzke

Gebese. Erdbeeren produzieren und dabei Wasser auffangen und Strom erzeugen – darauf setzt das Forschungsprojekt „BeerenKlima“, das im Herbst im Mühlberghof Leefers, zu dem auch der Erdbeerhof Gebese gehört, gemeinsam mit vielen Partnern gestartet wird. Die Idee setzt dabei auf Photovoltaikanlagen, die über den Erdbeerfeldern installiert werden. Noch ist das jedoch Zukunftsmusik.

„Auch Erdbeeren leiden unter Sonnenbrand und brauchen eine Abdeckung von oben. Da auch das Thema Photovoltaik immer mehr an Fahrt gewinnt, wollen wir beides miteinander verbinden“, erklärt Carolin Leefers das Anliegen, die zusammen mit ihrem Bruder Sören Leefers die Geschäftsführung des Mühlberghofes Leefers inne hat.

Mühlberghof gewinnt

viele Partner für das Vorhaben. Die Idee geht auf Sören Leefers zurück. Zusammen mit Jonathan Köber, Diplom-Wirtschaftsingenieur und Geschäftsführer der zupar GmbH in Erfurt, die als Zukunftspartner regionaler Mittelstands- und Landwirtschaftsbetriebe auftritt, stellte er die Frage, wie viel Licht Erdbeeren brauchen, damit sich Blütenansätze ausbilden und Früchte mit Geschmack entwickeln. Gewinnen konnten sie für das Forschungsprojekt nicht nur die Thüringer Aufbaubank. Auch der Landesverband und der Serviceverband Gartenbau Thüringen, das Fraunhofer Institut für solare Energiesysteme Freiburg, die Hochschule Erfurt, der Gartenbau mit Kerstin Wydra, die AgriPV Solutions GmbH aus München, die zupar GmbH Erfurt und der Erfurter Verein SolarInput konnten sie mit ins Boot holen.

Gestartet wird im September mit einem Beschattungssystem aus einem Folientunnel. Aufgeleitet wird ein spezielles Gewebe, das für eine 20-prozentige und für eine 40-prozentige Beschattung sorgen wird. Eine dritte Untersuchungsvariante geht von den Standardbedingungen im Tunnel aus.

„Untersucht werden über ein Jahr Messpunkte wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, die Ausblühung der Früchte, die Fruchtgröße und der Geschmack“, erklärt Carolin Leefers. Darüber hinaus soll im Frühjahr 2024 eine kleine Parzelle



Hannah, Friedrich und Elias (rechts) lieben Erdbeeren. Gepflückt haben sie die in einem Folientunnel. In einem solchen soll im Herbst im Erdbeerhof in Gebese ein Forschungsprojekt starten. Die Folien werden dafür beschattet.

ANETT KIETZKE



Um weiterhin Erdbeeren in Thüringen produzieren und wettbewerbsfähig bleiben zu können, müssen neue Wege gesucht werden.

Joachim Lissner, Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau Thüringen

mit Solarpaneelen versehen werden und weitere Ergebnisse liefern. Werden bereits Apfel, Blaue- und Weiße-Beeren unter Solarpaneelen angebaut, gebe es das für Erdbeeren bislang noch nicht, sagt Joachim Lissner, der Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau. Der Ge-



Joachim Lissner und Wolf-Dieter Blüthner vom Landesverband Gartenbau Thüringen, Carolin und Sören Leefers vom Erdbeerhof Gebese, Kerstin Wydra von der FH Erfurt, Thomas Franke von der AgriPV Solutions, Julian Wedel von der zupar GmbH, Bened Möbius vom Erdbeerhof Gebese und Jonathan Köber von der zupar GmbH (von links) geben den symbolischen Startschuss für das Forschungsprojekt „BeerenKlima“.

JULIANE SCHMOLL

besser Betrieb sei auf Erdbeeren spezialisiert. Um jedoch weiterhin Erdbeeren in Thüringen zu produzieren und wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen neue Wege gesucht werden“, erklärt er.

Gute Saison auf dem Erdbeerhof

trotz eines frühen Endes. Die Klimaveränderungen seien auch in der Erdbeerernte deutlich sichtbar. Aufgrund der Wetterlage ging die Erntezeit in Gebese in diesem Jahr bereits am 1. August zu Ende. Sonst hat das Unternehmen bis Mitte August und darüber hinaus geerntet, berichtet die Geschäftsführerin.

Dennoch spricht Carolin Leefers von einer „guten Saison“. Obwohl 2023 die Ertragsfläche von 100 auf 85 Hektar verringert wurde, sind 25 Tonnen pro Tag und damit so viele Erdbeeren wie in den Vorjahren auch geerntet worden. Der Ausgleich sei durch die Fruchtgrößen erzielt worden, so Leefers.



Beerenklima 2.0

ELER 
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes


Thüringer Aufbaubank
Die Förderbank.

Nachfrage & Kaufemotionalität

- Sortendiversität -

Eljanny

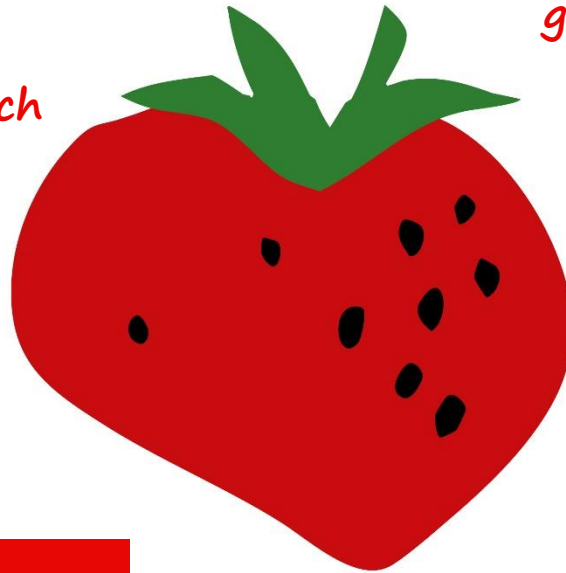
Sorte im
mittleren Bereich

Malwina

sehr guter Geschmack
dunkelroter Farbglanz

Faith

roter Farbglanz
Sorte im späten Bereich



Clery

Sorte im
geschützten Anbau

Asia

große Früchte
süßlicher Geschmack

Florence

Sorte im
mittelspäten Bereich

Nachfrage & Kaufemotionalität

- Verarbeitung & Vertrieb -

- Nachhaltige Verarbeitung unserer Produkte
- Saisonverlängernder Vertrieb über Messen & Märkte
- Onlinevertrieb über

<https://www.williserdbeershop.de/de/>



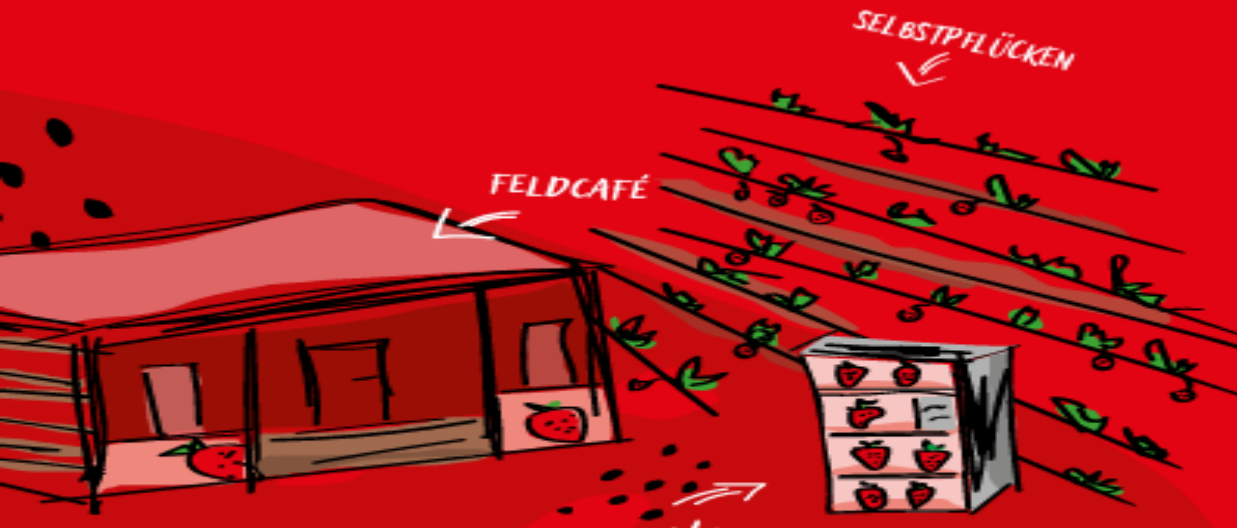
Grüne Tage Thüringen

2. & 3. Adventswochenende
Bauernmarkt in Mellingen

Nachfrage & Kaufemotionalität

- Feldcafé & Selbstpflückfeld -

- geöffnet Mo – So von 9.00 – 18.00 Uhr
- Feldcafé mit leckerem Erdbeerkuchen lädt zum Verweilen ein
- Eine Hüpfburg für unsere kleinen Pflücker
- **NEU:** Spargelschälmaschine
- **NEU:** Verkaufsautomat (24 h)



Cross-Selling

- Spargelanbau -

Gijnlim

frühe Sorte mit sehr gutem Geschmack

hohes Ertragspotential

kaum anfällig für Bruch oder Rost

Backlim

späte Sorte mit sehr gutem Geschmack

kaum anfällig für Bruch oder Rost

Wir unterteilen den Spargel in Preisgruppen:

PG I, PG II und PG Aktion

Anbaufläche: 15 ha



Story-Telling

- Erfolgreiche Etablierung als Regionalmarke -



- Thüringer Erdbeerkönigin
- Unterstützung regionaler Vereine und schulischer Einrichtungen für den guten Zweck
- Öffentlichkeitsarbeit über Facebook und Instagram



3. Thüringer Erdbeerkönigin
Juliane I.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



ERDBEERHOF
G E B E S E E



MÜHLBERGHOF GEBESEE

LEEFEERS

ERDBEEREN

sind unsere Leidenschaft.